

Kulturelle Diversität im Gesundheitswesen

Tätigkeitsbericht 2019/2020

Koordinatorinnen:

Ortrun Kliche (ortrun.kliche@uni-koeln.de) und Corinna Klingler (corinna.klingler@charite.de) – letztere wird ab Mitte Juli 2020 von Houda Hallal (hhallal@uni-koeln.de) und Vanessa Romotzky (vanessa.romotzky@uk-koeln.de) vertreten.

Mitglieder:

Agbih S., Altanis-Protzer U., Coors M., Hallal H., Inthorn J., Jacobs F., Kaelin L., Kliche O., Klingler C., Kressing F., Mews C., Neitzke G., Peters T., Romotzky V., Tezcan-Güntekin H., van Schewick C., Wiegand A. und 21 weitere Mitglieder

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die Tätigkeit der AG war und ist geprägt durch das Zusammenspiel von Reflexion und Weiterbildung und praxisorientierter Projekte.

Die Themen waren:

- Diversität und Ethikberatung unter der Fragestellung, ob und wie Ethikberatung, KEKs usw. der Diversität unter Mitarbeitenden und Patienten und Patientinnen Rechnung tragen bzw. stärker tragen könnten.
- Weiterführende Überlegungen zur ethischen Evaluation von Dolmetschsituationen und dem Einsatz von Dolmetschenden in der Praxis.
- Weiterverfolgung der Thematik Rassismus im Gesundheitswesen im sog. Journal Club und durch entsprechende, je unterschiedliche Lektüre im Selbststudium.
- Im Zuge der Covid-19-Pandemie Hinwendung zur Fokussierung der durch die Pandemie stärker sichtbar gewordenen Schwachpunkte in Gesundheitsversorgung und Gesundheitsdiskurs, im Einzelnen: Auswirkungen der SARS-Cov2-Pandemie auf Gesundheitsversorgung vulnerabler Gruppen, fehlende Diversität im Diskurs und in Entscheidungsprozessen rund um die Pandemie, Situation von Beschäftigten in Gesundheitsberufen, Fragen zur Sterbebegleitung, globale Gerechtigkeit unter der Pandemie, forschungsethische Fragen.

Ergebnisse:

- Handreichung „Covid-19: Gesundheitsrelevante Ungleichheiten unter dem Brennglas“ (Klingler C., Agbih S., Altanis-Protzer U., Coors M., Hallal H., Ilkic I., Inthorn J., Jacobs F., Kaelin L., Neitzke G., Peters T., Tezcan-Güntekin H., van Schewick C., Wiegand A., Kliche O.), siehe https://aem-online.de/fileadmin/user_upload/Handreichung_Covid_19_AG_Diversitaet_in_AEM_Vorlage1.pdf
- Interviewprojekt zur Unterstützung der Sichtbarkeit eines erweiterten Spektrums von Perspektiven und Erfahrungen zur Pandemie (in Arbeit).

Außerdem:

- Verlagerung der Präsenz- hin zu Video-Treffen, dadurch verstärkte Teilnahme von Mitgliedern, für die aus alltagspraktischen oder geographischen Gründen eine Anreise bisher nicht gut möglich war.
- Namensänderung zu „Kulturelle Diversität im Gesundheitswesen“ u.a. um durch die Begriffe „Diversität“ und „Gesundheitswesen“ den Blickwinkel zu erweitern und die Realität widerzuspiegeln.

Die Frage nach (kultureller) Diversität in der Medizinethik, forschungsethische Überlegungen (z.B. die Problematik von Kategorienbildung) sowie Anforderungen, die die von Diversität geprägte Praxis an die Medizinethik stellt, werden die AG weiter begleiten.

gez. Ortrun Kliche